

----- Kurzinformation -----

**Anzahl der Internetzugänge in Stuttgart weiter angestiegen
Ergebnisse der Bürgerumfrage 2003**

Petra Reichle

Das Internet ist noch ein junges Medium, dennoch ist der Personenkreis, der dieses Informations- und Kommunikationsmedium nutzt, relativ groß. In vielen Bevölkerungsschichten und Berufen ist ein Internetzugang inzwischen selbstverständlich. So besitzen auch in Stuttgart bereits 65 Prozent der Bevölkerung einen Internetzugang (vgl. Abbildung 1). Dies erbrachten die Auswertungen der Stuttgarter Bürgerumfrage 2003, einer Mehrthemenbefragung bei der ca. 7000 Bürgerinnen und Bürger aufgefordert wurden, ihre Meinung zu äußern. Es beteiligten sich annähernd 2400 Personen.

Die Stuttgarter „Onlinegemeinde“ ist seit der letzten Bürgerumfrage 2001 um 9 Prozent auf 65 Prozent gewachsen; weitere 9 Prozent der Befragten beabsichtigen, sich einen Zugang einzurichten.

Über einen Internetzugang verfügen mehr als 80 Prozent der Stuttgarter im Alter von 45 bis 55 Jahre entweder zu Hause, bei der Arbeit oder an einer externen Stelle. Die Entwicklung des Internets hin zum Massenmedium hat sich nicht nur bei den Jüngeren, sondern ebenso in der mittleren Altersgruppe bereits vollzogen (vgl. Tabelle 1).

Der Zugang zum Netz steigt, wie die Ergebnisse der Bürgerumfrage belegen (vgl. Tabelle 1), mit zunehmender formaler Schulbildung. Vor allem Angestellte, Beamte, Selbständige und Auszubildende bzw. Studenten setzen dieses Informations- und Kommunikationsmittel ein (vgl. Tabelle 1).

Betrachtet man die Wachstumsraten seit der letzten Bürgerumfrage 2001 (vgl. Tabelle 1), so fällt auf, dass die höchsten Wachstumsraten bei den älteren Personen, insbesondere ab 55 Jahren, vorzufinden sind, da hier der höchste Nachholbedarf vorhanden ist. Die höchsten Potenziale, was die weitere Internetverbreitung anbelangt, liegen also bei den „Silver Surfern“. Bei den Jüngeren nähert

sich die Quote der Personen mit Internetzugang der Sättigungsgrenze.

Wie stark das Internet bereits in das alltägliche Leben vorgedrungen ist, zeigt sich in der Häufigkeit der Internetnutzung. 46 Prozent der Befragten sind täglich online und 30 Prozent begeben sich mehrmals in der Woche ins Internet. Männer wählen sich häufiger als Frauen ins Netz ein. Der hohe Anteil an Vollzeit-Erwerbstätigen gegenüber Teilzeit- und Nicht-Erwerbstätigen deutet darauf hin, dass das Medium Internet als Arbeitsmittel zunehmend zum Standard gehört (vgl. Tabelle 2).

Auch die Stadt Stuttgart weitet ihr Internetangebot ständig aus. Neben Informationen über die einzelnen Ämter auf den Internetseiten können auch Verwaltungsdienstleistungen vom Bürger online genutzt werden. An einem Ausbau dieses Angebots sind 48 Prozent der Befragten sehr bzw. eher interessiert; 36 Prozent haben dagegen weniger oder kein Interesse daran. Vor allem Personen, die sich täglich ins Netz einwählen, schätzen diese Möglichkeit.

Abbildung 1: Zugang zum Internet

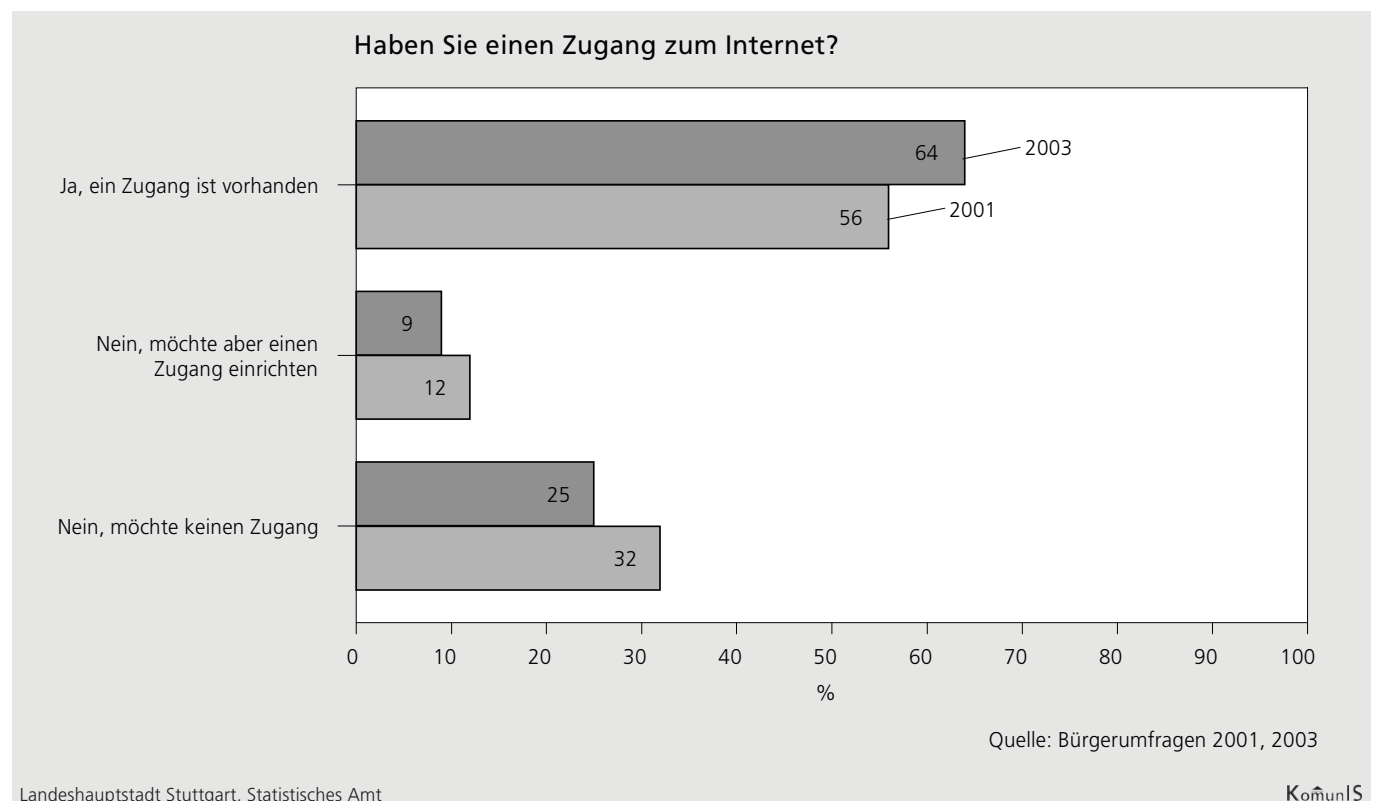


Tabelle 1: Internetzugang nach sozio-demografischen Merkmalen

Merkmal	Internetzugang vorhanden		
	2003	2001	Wachstumsrate
	%		
Altersgruppen			
18 bis unter 25 Jahre	89	81	10
25 bis unter 35 Jahre	87	81	7
35 bis unter 45 Jahre	87	77	13
45 bis unter 55 Jahre	81	64	27
55 bis unter 65 Jahre	58	43	35
65 Jahre und älter	21	13	62
Berufsgruppen			
Arbeiter	44	34	29
Facharbeiter, Meister	61	47	30
Angestellte mit ausführender Tätigkeit	72	56	29
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit	91	81	12
Angestellte in leitender Funktion	97	89	9
Beamte, Wehr-/Zivildienstleistende	89	74	20
Selbständige	85	73	16
Hausfrauen, Hausmänner	64	48	33
Rentner, Pensionäre	23	15	53
Auszubildende Studenten	98	92	7
Arbeitslose, sonstige Berufe	71	34	109
Erwerbstätigkeit			
Vollzeit erwerbstätig	86	76	13
Teilzeit erwerbstätig	81	67	21
nicht erwerbstätig, im Erziehungsurlaub	40	31	29
Höchster Schul-/Hochschulabschluss			
Volks-/Hauptschulabschluss	36	29	24
Mittlere Reife, Realschulabschluß	63	53	19
Fachhochschulreife, Abitur	78	69	13
Hochschulabschluß, Berufsakademie	86	80	8
Sonstiges	52	41	27

Quelle: Bürgerumfragen 2003 und 2001

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

Ko^omuniS

Tabelle 2: Häufigkeit der Internetnutzung

Merkmal	Nutzungshäufigkeit des Internets		
	täglich, fast täglich	mehrmals die Woche	etwa einmal die Woche
	%		
Geschlecht			
Männlich	54	28	17
Weiblich	37	31	32
Erwerbstätigkeit			
Vollzeit erwerbstätig	52	28	20
Teilzeit erwerbstätig	39	30	31
Nicht erwerbstätig, im Erziehungsurlaub	35	33	31
Alle Befragten	46	30	24
Quelle: Bürgerumfrage 2003			

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

Ko^omuniS